

vnseris genedigen herren hern F. margreuen zcû Myßne, das kayn geystlich ordo noch keyn geystlich man erbe noch gut vnder im haben sal vbir iar vnde tag, daz zcû dem wichbilde der stat zcû Lipzk gehore ader dar an gelegen sy, daz en zcû selgerete gegeben wirt.

Stadtbuch f. 1 im Besitz der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.
Mittheil. d. Deutsch. Gesellsch. I. S. 112.
Vgl. Peifer Memorabb. Lips. p. 174. — Schneider Chron. Lips. p. 237.

No. 37. Um 1346. 19. Nov.

Markgraf Friedrich verpfündet Wernher von Witzleben und andern Bürgern zu Erfurt das Geleite zu Leipzig.

Wir Fridr. ꝛ. bekennen ꝛ. das wir mit deme wisen bescheiden manne Wernher von Wiezzceleiben burgere zcu Erforte, Conr. sinem sune, Hanse von Tannenrode, Hanse von . . ., H. von Hermanstat vnde Gunther von Rokstet burgern dá selbins also getedinget haben vnde obireyn komen sint, das wir ym vnser geleite zcu Lypez mit alle sinen geuellen nuezzen vnde rechten gelassen haben von diseme hutigen tage ober eyn ganz iar vmme dryhundert mark lotiges silbers Erfordischer were vnd gewichtes also bescheidenliche, daz der selbe Wernher vnde sine frunde vorgevant vns an den drenhundert marcken vnde dry vnde sechzich marcken, dy wir deme selbin Wernher schuldig sin, dy dryhundert marck, da vor wir ym vnser geleite zcu Lypez yzcunt seczzen, abeslahen sullen, vnde di dry vnde sechzic marck, di wir ym dar ober schuldig bliben, da sollen sie das selbe vnser geleite zcu Lypez von [vns] haben also lange, bis das .. sy dy selbin dry vnd sechzic marck da von vf genomen haben; wenne das beschit, so sal vnser geleite zcu Lypez von yn loz vnd ledig sin vnde an vns vnde vnser erbin lediglich wider gevallen. Were aber das wir vnser geleite wider habin woldin wenne das iar vz queme, so sullen wir den vorgevanten Wernher sime sone vnde frunden die vorgeschribenen dry vnde sechzic marck gereite geben vnde bezcalen. Vnde das wir dise vorbeschribene rede stete vnde ganz vnde vnvorbrochchenlich halten sollen vnde wollen, das gelobe wir vor vns vnde vnser .. erbin in guten truwen an diseme brife. Diser dinge sint tedingere gewest vnde ouch gezcuge Th. Viczom von Appolde, Vl. von Slathebach, Alb. von Malticz, Lutolf von Alrestete, Frid. von Ponicz rittere, Heinr. Truchsesse, Conr. prothonotarius. Dat. in die beatae Elyzabeth

Nach dem Copiale 25 fol. 12 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Die Schrift ist an einzelnen Stellen fast vollständig verblichen.

No. 38. 1349.

Rechte und Gerichtsbefugnisse der Gerber und Schuster.

Item cerdones et sutores civitatis Lipzcensis habent iudicium super carnifices et sutores antiquorum calciorum dictos altbuzer excepto iudicio sanguinis, opera